



## Tageslosung

*Hanna sprach: Herr, ich freue mich über deine Hilfe. (1. Samuel 2,1)*

*Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.*

*(Lukasevangelium 1,46-48)*

Die Stimmen zweier starker Frauen hören wir heute in den Losungstexten: Da ist einmal Hanna, die in alttestamentlicher Zeit lebte und sehr darunter litt, dass sie keine Kinder bekommen konnte. Sie schüttete Gott im Tempel ihr Herz aus – so sehr, dass der dabeistehende Priester Eli meinte, sie sei betrunken. Aber sie war nicht betrunken, sondern voll des Kummers. Und ihre Bitte wurde erhöht. Die Verhältnisse werden umgekehrt, die Kinderlose bekommt einen Sohn. Und Hanna dankt Gott und lobt ihn in ihrem großen Lobgesang (1. Samuel 2,1-10).

Da ist zum anderen Maria, die Mutter Jesu. Der Engel Gabriel verheißt ihr, dass sie schwanger werden wird und den Sohn des Höchsten gebären wird. Kaum zu glauben. Und als sie dann wirklich schwanger ist und ihre Bekannte Elisabeth besucht und die beiden Schwangeren sich begegnen, hüpfelt Elisabeths Kind vor Freude in ihrem Leibe. Da wissen Elisabeth und Maria, dass Maria in der Tat ein besonderes Kind unter ihrem Herzen trägt. Und Maria dankt Gott und lobt ihn, wie Hanna, in ihrem großen Lobgesang (Lk 1,46-55).

Beide Frauen blicken in ihrem Lobgesang nicht nur auf ihre eigene Situation. Sie blicken auch über sich hinaus und wissen und sagen: Bei Gott ist scheinbar Unmögliches möglich. Er kann Verhältnisse umkehren. „Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. / Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen.“ heißt es fast wortgleich in den Lobgesängen beider Frauen. Umkehrung der Verhältnisse: eine Kinderlose wird schwanger (Hanna); Gott, der Höchste, macht sich ganz klein und kommt in Jesus zu den Menschen.

Die Erfahrung, dass Gott Verhältnisse umkehren kann, wünsche ich uns auch heute. Genauso wie Hanna und Maria sehnen wir uns danach.

Guter Gott, schenke uns die Erfahrung, dass Du Verhältnisse umkehren und zum Guten wenden kannst. Amen

Text und Gebete: Vikarin Karin Königsmann; Grafik: Pixabay

Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft; Wir danken für die freundliche Genehmigung.